

13. April 2020

5. Elterninformation, 13. April 2020

Liebe Eltern

Ich hoffe Sie konnten gemeinsam mit Ihren Kindern ein paar schöne, freie und entschlernigte Tag geniessen.

In diesem Brief lasse ich Ihnen die neusten Informationen und Änderungen zukommen.

Fernunterricht

Der Fernunterricht dauert noch bis mindestens 26. April 2020.

Fernunterricht Befragung

Besten Dank für Ihre Rückmeldungen zur Befragung. Was möglich ist, berücksichtigen wir gerne in der weiteren Planung und Ausführung des Fernunterrichtes. Aus den vielen positiven Rückmeldungen lässt sich schliessen, dass der Fernunterricht grossmehrheitlich gut funktioniert und nur kleine Änderungen nötig sind. (In der Anlage sende ich Ihnen eine Zusammenfassung der Auswertung der Umfrage.)

Fernunterricht digital, Videokonferenz

Die Lehrpersonen des Zyklus 2 planen ab dieser Woche Videokonferenzen auszuprobieren. Wir haben uns für den Moment für das Programm «Zoom» entschieden. Datenschutztechnisch war Zoom in den letzten Monaten unter Beschuss. Viele Sicherheitsmängel wurden jedoch bereits behoben. Für die Schulen gilt die Weisung, dass Zoom während der Coronazeit benutzt werden darf (mit den üblichen Regeln, die für alle Videokonferenzen gelten). Wir sind jedoch auf der Suche nach guten und einfachen Alternativen, bei denen die Server in der Schweiz oder in Europa stehen. Wir als Schule wollen und können die Teilnahme der Kinder an solchen Videokonferenzen nicht für obligatorisch erklären. Videokonferenzen bieten jedoch spannende Möglichkeiten für den Fernunterricht. So kann zum Beispiel der Klassenzusammenhalt gefördert werden, es können Gruppenarbeiten gemacht werden, ...

Allgemeine Informationen

- Die Schulen wurden angehalten die Planung ihres Fernunterrichtes bis zu den Sommerferien zu auszuweiten. Sicher ist jedoch erst, dass der Fernunterricht bis zum 26. April dauert. Wir sind jedoch gewappnet für viele Eventualitäten. Egal wie lange der Fernunterricht noch dauert, der Kanton Thurgau hat entschieden, dass **keine** Projektwochen und Lager in diesem Schuljahr mehr stattfinden dürfen.
- Gerne weise ich Sie nochmals darauf hin, dass Sie unter www.av.tg.ch immer die neuesten Richtlinien für die Schulen abrufen können und Sie so immer auf dem neuesten Stand sind.
- Neu hat der Kanton ungefähre zeitliche Richtwerte für den Fernunterricht herausgegeben. Sie decken sich mit den Richtwerten, die wir uns selber gegeben haben.
- Die Elternbriefe finden Sie jeweils auch auf der Homepage.

- Krankheit: Sollte Ihr Kind, weil es krank ist, nicht am Fernunterricht teilnehmen können, melden Sie es wie gewohnt bei der Klassenlehrperson ab.
- Bei verschiedensten Problemen (Verhalten, Erziehung, Gewalt, ...) innerhalb der Familie, gibt es Beratungsstellen, die Sie gerne unterstützen:
 - Perspektive Thurgau: Paar-, Familien- und Jugendberatungsstelle, www.perspektive-tg.ch, 071 626 02 02 (während den Öffnungszeiten)
 - Elternnotruf: Mail oder Telefon 0848 35 45 55 (24h)
 - Pro Juventute Elternhilfe: 058 261 61 61 (24h)
- Fast täglich kommen neue Informationen für die Schule. Wir geben uns Mühe, für Sie Relevantes möglichst zeitnah zu kommunizieren.
- Für diejenigen Kinder, die Ihre Arbeiten nicht elektronisch abgeben: Die Plastikboxen stehen auch nach den Ferien beim Schulhaus **Amlikon (1.- 6. Klasse)** zur Verfügung.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie mich an. Mein Bürotelefon bleibt weiterhin auf mein Handy umgeleitet, sodass Sie mich jederzeit anrufen können.

Nun wünsche ich Ihnen sonnige Frühlingstage, viele positive Momente mit Ihren Kindern zu Hause und bliibed Sie gesund!

Freundliche Grüsse

Melanie Agosti
Schulleiterin PSG Amlikon-Holzhäusern